



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hausmitteilung

Universität Paderborn

Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20

'Paderborner Forum' zur Technikentwicklung

urn:nbn:de:hbz:466:1-8630

Kienecker als Dekan die Abteilung Paderborn der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe und war von 1970 bis 1972 Rektor eben dieser PH mit Sitz in Münster. Im August 1972 wurde er als ordentlicher Professor für das Lehrgebiet "Neuere und neueste Literaturgeschichte und Literaturdidaktik" an die Universität-Gesamthochschule-Paderborn berufen. In der Forschung beschäftigte er sich schwerpunktmäßig mit dem Grenzgebiet von Literatur und Theologie, dem zeitgenössischen Theater und dem Dichter Peter Hille. Seit zwei Jahren ist Kienecker Vorsitzender der von ihm ins Leben gerufenen "Vereinigung der Freunde des Dichters Peter Hille". Die ebenfalls von ihm schon 1960 gegründete und, so der Regierungspräsident in seiner Laudatio, "rasch erfolgreiche Laien-Theatergruppe", die heutige 'Studiobühne', gehöre seit langem "zum festen, unverzichtbaren Bestandteil des Paderborner Kulturlebens".

Bürgermeister Herbert Schwiete überreichte dem Ausgezeichneten eine Original-Radierung des Paderborner Rathauses.

Deutscher Anglistentag in Paderborn:

Über 100 Fachvertreter werden erwartet

Paderborn (ghp). Der diesjährige Anglistentag wird vom 29. September bis zum 2. Oktober an der Universität-Gesamthochschule-Paderborn abgehalten. Über 100 Hochschullehrer aus der Bundesrepublik werden

erwartet. Die Vorsitzenden der Anglistenverbände aus Belgien, Frankreich, Holland, Italien, Polen, der Schweiz und Skandinavien haben ihr Kommen zugesagt. Die Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Anke Brunn, nimmt an der Eröffnungsveranstaltung in der Studiobühne teil.

Der Anglistentag widmet sich fachwissenschaftlichen, aber auch hochschulpolitischen Fragen. In fünf Sektionen werden Vorträge gehalten über die "Literatur und andere Medien", "Literatur und Psychoanalyse", "Variation im Englischen", "Didaktik" und "Varia". Am zweiten Tag steht das Thema "Lage und Zukunftsperspektiven der anglistischen Forschung" auf dem Programm.

Als Gastreferenten konnten u.a. Dr. Kurt Reumann von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ("Das Fach Anglistik und sein Wiederhall in der Öffentlichkeit") und Dr. Manfred Briegel von der Deutschen Forschungsgemeinschaft ("Anglistik in der Deutschen Forschungsgemeinschaft") gewonnen werden.

Von besonderer Anziehungskraft dürfte der Plenumsvortrag von Prof. Dr. Geoffrey Leech, University of Lancaster, sein. Er spricht über "The value of the corpus in English language research".

Der verantwortliche Organisator des Anglistentages, Prof. Dr. Broder Carstensen, kann seinen Kollegen neben dem Arbeitsprogramm ein abwechslungsreiches Kulturangebot unterbreiten: Empfang im historischen Paderborner Rathaus, Stadtbesichtigung unter der Leitung von

Stadtdirektor Wilhelm Ferlings, Konzert des Kammerorchesters der Hochschule (Leitung von Prof. Dr. Wilfried Fischer) in der Kaiserpfalz, Empfang im Spiegelsaal der ehemaligen Fürstenbischöflichen Residenz in Schloß Neuhaus, Besuch der Schloßbibliothek Corvey.

Die wichtigsten deutschen Verlage werden ihre einschlägigen und aktuellen Publikationen zur Anglistik während der Tagung ausstellen. Zudem öffnet am Sonntag, dem 29. September, eine Kanada-Ausstellung in der Universitätsbibliothek ihre Tore. Sie steht unter dem Motto "Kanada, Land und Leute: eine Übersicht". Die Ausstellung wird von der Universitätsbibliothek in Zusammenarbeit mit der Kanadischen Botschaft und der Stadtbibliothek veranstaltet und ist bis zum 17. Oktober geöffnet.

'Paderborner Forum'

Pro und contra Technikentwicklung

Paderborn (ghp). Gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung veranstaltet die beim Fach Soziologie angesiedelte 'Kooperationsstelle Wissenschaft - Arbeit - Gesellschaft' (KoWAG) am 3. Oktober erstmalig ihr 'Paderborner Forum'. Thema: "Technikentwicklung - Tendenz zu neuer Abhängigkeit oder emanzipatorische Chance?"

Auf dem Podium nehmen zum Streitgespräch Platz: Dr. Rolf Berger, Geschäftsführer des Instituts für Betriebsorganisation und Informationstechnik

(InBIT), der über die "Technikentwicklung als emanzipatorische Chance" referieren wird. Sein Gegner in der Argumentation ist Dr. Otto Ullrich, Soziologe und Ingenieur im Fachbereich Technik und Gesellschaft der TU Berlin. Sein Plädoyer: Technikentwicklung beinhaltet "Tendenzen zu neuer Abhängigkeit".

Die Veranstaltung wird um 17 Uhr im Mensagebäude durch Uni-Rektor Prof. Dr. Friedrich Buttler eröffnet. Sein Amtskollege von der Bielefelder Hochschule, Prof. Dr. Karl-Peter Grottemeyer, leitet die Diskussion.

Das 1. 'Paderborner Forum' steht unter der Schirmherrschaft der Wissenschaftsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, Anke Brunn.

Betriebsausflug!

Paderborn (ghp). Der Freitag, der 13. September, soll zu einem "schönen Tag" werden. Das wünscht der Festausschuß, der den traditionellen Betriebsausflug der Hochschulmitarbeiter, nichtwissenschaftliche und wissenschaftliche, organisiert, sich und den hoffentlich zahlreichen Teilnehmern.

Um 10 Uhr starten die Busse vom Parkplatz der Universität an der Warburger Straße in das nahegelegene Naturschutzgebiet rund um die Aabachtalsperre zum Ausgangspunkt der (ausgiebigen?) Wanderung. Die Wanderstrecke wird farblich gekennzeichnet. Verlaufen kann sich also keiner. Hungerige, durstige oder müde Wandersleute

sind eingeplant, deshalb hat der Festausschuß einige Rast-Stationen eingerichtet, an denen Erbsensuppe u.ä.m. verabreicht wird.

Nach beendeter Wanderung wird der Ausklang des Tages in einer Festhalle bei zünftiger Musik, Tanz und Unterhaltung gefeiert. Speisen und Getränke stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Wer an der Wanderung aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann, melde sich bitte bis zum 9. September 1985 beim Festausschuß (Tel. 2837).

Der Kostenbeitrag für den Betriebsausflug beträgt 10,-- DM (Lehrlinge zahlen die Hälfte). Für Getränke und Speisen werden Marken im Werte von -,60 DM/Stck. ausgegeben.

Gewandert wird bei jedem Wetter, zweckmäßige Kleidung ist daher angebracht. Wer seine Tanzschuhe nicht 'mitschleppen' will, kann diese vorher beim Festausschuß abgeben.

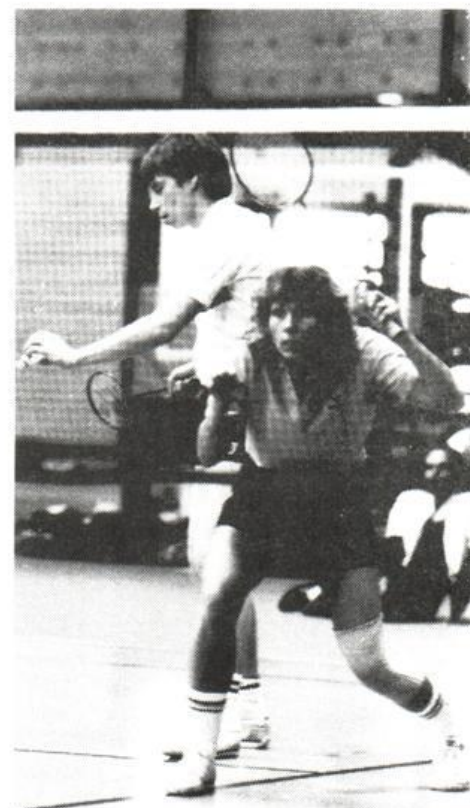
Die Anmeldungen zum Betriebsausflug sollten zwar bis zum 2. September erfolgen. Wer sich erst später zur Teilnahme entschlossen hat, ist dennoch herzlich willkommen. Anmeldungen nehmen die Fachbereichssekretärinnen entgegen, in der Bibliothek Frau Hirsch, im HRZ Herr Fiedler, im AVMZ Frau Nonnemann, im TBD Herr Groß und in der Verwaltung Frau Wächter.

Die Verpflegungsbetriebe des Studentenwerks (Mensa, Bistro etc.) und die BAFÖG-Abteilungen werden am 13. September geschlossen sein.

Deutsche Hochschulmeisterschaft im Badminton

Gut organisiert Gut abgeschnitten

Die Uni-GH-Paderborn war in diesem Jahr erstmals Ausrichter der Deutschen Hochschulmeisterschaft im Badminton. Über 200 Teilnehmer fanden in der Ahorn-Sporthalle ideale Wettkampfbedingungen vor.



Birgit Zeugner wurde mit Thomas Künstler (Foto) von der Uni Mainz im Mixed Vize-Meisterin. Ebenfalls den zweiten Platz errang die Mannschaft der Uni-GH bei den Spielen um den ADH-Pokal. Teilnahmeberechtigt an dieser Pokalauspielung sind Mannschaften von Hochschulen, an denen bis zu 10.000 Studenten eingeschrieben sind bzw. die 2. Mannschaft aller größeren Hochschulen.